



Am 12. Dezember 2007 verabschiedete der Bayerische Landtag das „bundesweit schärfste Rauchverbot“. Ein Grund mehr, die guten Vorsätze für das neue Jahr 2008 umzusetzen und mit dem Rauchen aufzuhören.

**Newsletter der Bayerischen Landesärztekammer** – Aktuelle Informationen der Bayerischen Landesärztekammer erfahren Sie ab sofort auch in unserem kostenlosen Newsletter, der unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) abonniert werden kann.

## Liebe Leserin, lieber Leser,

im neuen Jahr 2008 starten wir redaktionell gleich mit drei Neuerungen im *Bayerischen Ärzteblatt*:

Mit der aktuellen Ausgabe bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit jedem *Bayerischen Ärzteblatt* auch online Fortbildungs-Punkte zu erwerben.

- Neu ist die Rubrik „Blickdiagnose“, in der ein aussagefähiges Bild und ein knapper Text ein „Krankheitsbild“ erklären. Unsere „Blickdiagnose“ richtet sich an Ärztinnen und Ärzte aller Gebiete, in allen Versorgungsstrukturen und -ebenen.

- Schließlich haben wir mit Dr. Judith Niedermaier und Dr. Konrad Stock die Redaktion um eine Medizinredaktion verstärkt, die beim Fortbildungsbeitrag und bei der „Blickdiagnose“ einsteigt.

- Im Titelthema beschäftigen wir uns mit Brandverletzungen. Dr. Dirk Wisser und Privatdozent Dr. Bert Reichert haben mit „Grundprinzipien der Primärbehandlung Schwerbrandverletzter“ dazu einen spannenden Beitrag mit Fortbildungsfragen verfasst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns informiert über ihre Vertreterversammlung „Mit vielen heißen Eisen“ Ende November, über die „Qualitätssicherung in der Mammographie“ oder über eine gemeinsame Pressekonferenz mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns „Handeln statt Harakiri“. Unter „BLÄK informiert“ lesen Sie unter anderem Beiträge über den 58. Nürnberger Fortbildungskongress „Tradition trifft Neuerungen“, über die letzte BLÄK-Vorstandssitzung der Amtsperiode 2003/07 oder über das Projekt „Aus Papier werden elektronische Punkte“.

Alles in allem präsentieren wir Ihnen zum Jahresauftakt wieder eine bunte Themenmischung, wobei wir uns noch weitere inhaltliche und optische Neuerungen für 2008 im Ärmel behalten haben. Ob wir dabei den richtigen Nerv getroffen haben bzw. treffen, werden Sie entscheiden. Bitte zögern Sie also nicht, uns auch im neuen Jahr Ihre Meinung zum Heft und zu den Beiträgen mitzuteilen. Wir freuen uns auf Leserpost!

Mit herzlichen Grüßen

Dagmar Nedbal  
Verantwortliche Redakteurin



### Vor 50 Jahren Das Bayerische Ärzteblatt vom Januar 1958

Medizinalrat Dr. Walter Bachmann titelt mit *Terra incognita* – Der öffentliche Gesundheitsdienst. Er thematisiert die „abfälligen Kritiken, Bemerkungen und Werturteile hinsichtlich der so genannten Staats- oder Sozialmedizin“. Bachmann gibt einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben der Gesundheitsämter. Erich Hein informiert über die **Poliomyelitis-Schutzimpfung 1958** und wirbt für den Impfschutz Kinderlähmung. **Mitteilungen** – Lohnfortzahlung bei Krankheit. Weihnachtsspende von 11 968,50 DM. Brillenverordnung durch praktische Ärzte. Arzneimittelgesetz erneut gefordert. Bericht über die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns. Reform des sozialärztlichen Dienstes. Sechsjährige im allgemeinen noch nicht schulreif. Genußmittelverbrauch 1956.

Mangel an Militärärzten. Flucht der Ärzte aus Mitteldeutschland. **Amtliches** – Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen.